

FENNELLY, Tony (d.i. Antonia M. Fennelly Catoire, *1945), USA

The Closet Hanging (1987)

Dt Barendienst - 1988

Üb: Mechthild Küpper

Matt Sinclair, ein homosexueller, als Antiquitätenhändler in New Orleans erfolgreicher Anwalt, hat nach einem Reitunfall eine Epilepsie, ist aber unter einer Kombination von Dilantin und Luminal anfallsfrei, die er regelmäßig nimmt und problemlos verträgt. Er bekommt ein Rezidiv und gerät unter Mordverdacht, als ein Drogenabhängiger seine Pillen gegen Placebo austauscht.

Kiss Yourself Goodbye (1989)

Dt: Robins Hochzeit (1991) Üb: Bernd Kempker

Der Bösewicht versucht, den hier als Detektiv auftretenden Matt Sinclair umzubringen, der ihm selbst erzählt hat, eine Anfallserie würde zum Ersticken durch Verkrampfung der Atemmuskulatur führen. Er fesselt und knebelt ihn, um dann Anfälle durch Elektroschocks auszulösen und nach dem erwarteten Tod die Fesseln wieder verschwinden zu lassen, sodaß es nach einem spontanen Tod im Anfall aussähe.

Zur Autorin (Wiki 2.1.25):

„**Tony Fennelly** (born November 25, 1945) is an American writer of mystery fiction.

A native of Orange, New Jersey, Fennelly graduated from the University of New Orleans after working variously as a bartender, topless dancer, and stripper; she then went to work for the Department of Welfare, which provided material for some of her work. Her novels, which feature gay furniture store owner and former lawyer Matthew "Matty" Sinclair, are set in New Orleans. Her first novel, *The Glory Hole Murders*, was nominated for an Edgar Award; it has found more popularity in Europe than in the United States, as have her other works. Other novels feature columnist Margo Fortier, formerly a stripper, as their heroine.”



Literatur